

Bericht der Arbeitsgruppe „Innere Akzeptanz – Äußere Wahrnehmung“

Am 05.12.2013 in der Sitzung des erweiterten Landesvorstands (des Verbandes) wurde obige Arbeitsgruppe gegründet.

Mitwirkende der Arbeitsgruppe waren: Christoph Nachtigall, Ronald Berg, Albrecht Fritz, Wolfgang Hofmann, Thomas Kandziorowski, Erik Seiler

In mehreren Sitzungen wurden Empfehlungen erarbeitet. Das vorliegende Papier fasst die umfangreichen Ergebnisse, die als Anlage dem erweiterten Landesvorstand zur Verfügung gestellt wurden, knapp zusammen.

In Hessen gibt es den Landesverband „FREIE WÄHLER - FWG Hessen e. V.“ in dem, Kreisverbände, Ortsverbände Mitglied sind (kurz: Verband) und die „FW FREIE WÄHLER Hessen e.V.“, aus Einzelmitgliedern bestehend (kurz: Vereinigung)

1. Überarbeitung der Organisationsstruktur

- Die Kommunikation zwischen dem Verband mit der Vereinigung sowie die Kommunikation aller Ebenen (Basis, Kreise, Bezirke, Land und Bund) muss verbessert werden.
- Organisatorische und inhaltliche Entscheidungen, insbesondere bei Wahlkämpfen, müssen besser kommuniziert werden und die Kandidaten sollten besser eingebunden sein.
- Ziel muss sein, den Einfluss der FREIEN WÄHLER auf allen Ebenen zu stärken, dass WIR-Gefühl, der FREIEN WÄHLER, muss gestärkt werden.
- Einfluss und WIR-Gefühl, entsteht durch gemeinsame Arbeit. Es muss klar definiert werden, welche Aufgaben, Verband und Vereinigung haben.
- Die Ortsgruppen, Kreise und kreisfreien Städte sind –wie bisher- in ihren lokalen, regionalen und politischen Entscheidungen eigenständig.
- Die Bezirke, treffen sich in Regionalkonferenzen, hierzu wird der Landesvorstand in Verbindung mit den Regionen Bezirksvertretern benennen
- Der Landesverband ist aufgefordert, zu landespolitischen Themen z. B. Kommunaler Finanzausgleich und die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern Handlungshilfen zu erarbeiten.
- Bei Grundsatzentscheidungen des Landesvorstandes, muss die Meinung der Basis beachtet werden.

Bericht der Arbeitsgruppe „Innere Akzeptanz – Äußere Wahrnehmung“

- Die Geschäftsstelle bleibt zentral, verkehrsgünstig –in der Mitte Hessens- erhalten und personell besetzt.
- Der neue Landesvorstand, soll einen Fragebogen erarbeiten mit dem Ziel:
 - A. Welche Strukturen sind in den Orts- und Kreisverbänden (Vorstände, Mandate) vorhanden?
 - B. Welche Aufgaben und Dienstleistungen erwarten die einzelnen Ebenen vom Landesverband?

2. Außendarstellung und Wirkung

- Wunsch ist es, dass FREIEN WÄHLER in Hessen Verband und Vereinigung, das gleiche Logo (Orange/Blau) haben um eine gemeinsame, vorhandene Stärke zu darzustellen.
- Die Alleinstellungsmerkmale der FREIEN WÄHLER müssen ausgearbeitet und verstärkt werden
- Wünschenswert ist ein gemeinsamer landesweiter, aktuell gehaltener Internetauftritt, der die „Neuen Medien“ mitnimmt und vor Ort einfach und kostengünstig zu nutzen ist.

Christoph Nachtigall (AG)

Ronald Berg (AG und Vorsitzender Kreisverband Wetterau)

Albrecht Fritz (AG und Vorsitzender der Kreistagsfraktion Limburg-Weilburg)

Thomas Kandziorowski (AG, stellv. Vorsitzender Main-Taunus-Kreis)

Erik Seiler (AG und Vorsitzender Stadtverband Darmstadt)

Laura Macho (Kreisverband Wetterau)

Steffen Schroeder (Vorsitzender Stadtverband Offenbach)

Wolfgang Hofmann (AG und Kreisvorsitzender Lahn-Dill)

Rudolf Schulz (stellv. Landesvorsitzender und Kreisvorsitzender Offenbach-Land)

Engin Eroglu (Vorsitzender der Jungen freien Wähler)

Jürgen Reitz (stellv. Vorsitzender des Kreisverbandes Marburg-Biedenkopf und Vorsitzender der Kreistagsfraktion sowie stellv. Vorsitzender Bildungswerk)

Friedel Kopp (Kreis- und Fraktionsvorsitzender Vogelsberg)

Dirk Oswald (1. Kreisbeigeordneter Landkreis Gießen)